

## **P r o t o k o l l**

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus  
vom 10.01.2006**

---

**Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste**

- Tagesordnung:**
- I      Öffentlicher Teil**
    - 1.      Feststellung der Beschlussfähigkeit**
      - 1.1      Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
      - 1.2      Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung  
vom 06.12.2005**
      - 1.3      Protokollkontrolle**
    - 2.      Berichte und Informationen**
      - 2.1      Information über Grün- und Parkanlagen**
    - 3.      Beschlussvorlagen**
      - 3.1      Bebauungsplan Cottbus-Kiekebusch „Wohnbebauung  
Spreestraße“  
Vorlagen-Nr.: IV-001/06**
    - 4.      Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen  
und der Verwaltung**
  - II      Nicht öffentlicher Teil**
    - 1.      Beschlussvorlagen  
-      keine Vorlagen –**

### **Zu TOP 1.      Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

7 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

### **Zu TOP 1.1      Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **Zu TOP 1.2      Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 06.12.2005**

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 06.12.2005 wird einstimmig bestätigt.

### **Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle**

- keine offenen Punkte

### **Zu TOP 2. Berichte und Informationen**

Frau Kühl begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste und übergibt das Wort dem Ortsbeiratsvorsitzenden der Stadtteile Dissenchen und Schlichow, Herrn Dilk.

Herr Dilk informiert über einige umweltrelevante Probleme in den Stadtteilen, wie z.B.

- Tagebau Cottbus-Nord
- Abfalldeponie Schlichow („Schlichower Höhe“)
- Kalksandsteinwerk
- Bauschuttablagerung nordöstlich des Friedhofes Dissenchen sowie Kiesgrubenerweiterung

Herr Dilk kritisiert fehlende bzw. ungenügende Informationen der Stadtverwaltung an die Stadtteile.

#### **Zu TOP 2.1 Information über Grün- und Parkanlagen**

Zielstellung des Umweltausschusses ist, die Darstellung der Möglichkeiten für die Pflege von Grün- und Parkanlagen sowie deren Anforderungen darzustellen.

Frau Hetzschold erläutert ausführlich Vor- und Nachteile einer materiellen Privatisierung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus, die Entwicklung der Haushaltsmittel für die Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen der Stadt Cottbus und stellt den Flächenzuwachs und die vorhandenen Haushaltsmittel gegenüber. (siehe übergebene Anlage)

Herr Waas von der Beteiligungsverwaltung machte Ausführungen zum aktuellen Stand der Vorlage.

Zum Abschluss legte Herr Bauch von der Beteiligungsverwaltung zwei Folien auf (siehe Anlage 1). Die Beteiligungsverwaltung sieht die von Frau Hetzschold aufgelegte Folie „Entwicklung Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus von 2001 bis 2005“ in ihrer Aussagekraft einseitig auf den Eigenbetrieb gerichtet. Die Beteiligungsverwaltung ergänzte die Folie von Frau Hetzschold um einen neuen Zwischenteil. Aus diesem geht das Verhältnis der Gesamthaushaltsmittel zwischen GPC und Privaten im Bereich der Gesamtleistungen Grünpflege und Bestattungen hervor und erklärt damit deutlicher die zwischen 2001 und 2005 reduzierten Haushaltsmittel für den Eigenbetrieb. Die Zahlen werden mit der 2. Folie grafisch untersetzt.

**Herr Pschuskel verlässt um 18:50 Uhr die Ausschusssitzung, so dass noch 6 Ausschussmitglieder anwesend sind.**

### **Zu TOP 3. Beschlussvorlagen**

#### **Zu TOP 3.1 Bebauungsplan Cottbus-Kiekebusch „Wohnbebauung Spreestraße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlagen-Nr.: IV-001/06**

Herr Friemert stellt die Vorlage vor.

Es handelt sich um einen Abwägungs- und Satzungsbeschluss. Von Seiten der über die Offenlage informierten Stellen wurden erneut keine Einwände zu den Planungszielen vorgebracht. Insofern konnte auch kein Erfordernis für eine erneute Offenlage oder sonstige Beteiligungen begründet werden.

Von Seiten des Ortsbeirates wurden keine Einwände gegen die vorgesehene Beschlussfassung vorgebracht.

Frau Koch bittet Frau Kühl, in der Stadtverordnetenversammlung im Namen des Umweltausschusses grundsätzlich zu solchen Vorhaben Stellung zu nehmen.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss nachfolgende Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**      **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-001/06 mehrheitlich nicht in die Stadtverordnetenversammlung**

**von: 6 Stimmen:**      **Anzahl der Ja-Stimmen: 1**  
                                  **Anzahl der Nein-Stimmen: 5**  
                                  **Anzahl der Stimmenthaltungen: 0**

#### **Zu TOP 4.      Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**

- Frau Kuhlmann bittet im Auftrag ihrer Fraktion darum, zur Thematik Lakoma die „Grüne Liga“ in den Umweltausschuss einzuladen (noch vor der Sommerpause).
- Her Pschuskel hat eine Ergänzung für den Sitzungsplan 2006:  
Thematik: Vorstellung des „Hochwasserkonzeptes für die Spree“ durch Herrn Gerstgraser

Beide Anfragen wird Frau Kühl zu gegebener Zeit auf die Tagesordnung des Umweltausschusses setzen.

## **II      Nicht öffentlicher Teil**

### **1.      Beschlussvorlagen**

- keine Vorlagen -

.....  
 Kühl  
 Vorsitzende

Gez. Köhler  
 .....  
 Köhler  
 Protokollführerin

#### Anlage

Zur Kenntnis:

Es ist beabsichtigt, im April eine gemeinsame Beratung des Umweltausschusses und des Ausschusses für Recht/Sicherheit/Ordnung/Petition zum Thema „Wie weiter mit Abfallgebühren?“ durchzuführen. (Näheres dazu in der nächsten Ausschusssitzung)